



Foto: Lubomirkin / unsplash.com

Schwerpunkt | Wasser und Abwasser

- 30 Kommunale, nationale und internationale Wasserpolitik | Wasser kennt keine Grenzen**
 Sauberes Wasser ist unsere Lebensgrundlage. Nitratbelastung, Medikamente und Mikroplastik im Wasser zeigen, dass es noch viel zu tun gibt.
 Peter Meiwald
- 33 Sanierungsbedarf und -strategien der Wasserwerke | Höchste Zeit, wasseraktiv zu werden**
 Wenn man genauer hinschaut, dann bröckelt es hierzulande allerorten – an Autobahn- und Eisenbahnbrücken, Schleusen und Hochwasserdeichen, Kliniken und Schulgebäuden. Am schlimmsten ist es dort, wo man es am wenigstens sieht: Im Untergrund zerbröseln Kanalisationsröhren und verrosteten Wasserleitungen.
 Nik Geiler
- 36 Energieautarke Kläranlagen | Aus Abwasser wird Strom und Wärme**
 Die Kläranlage ist in vielen Städten und Gemeinden der größte Einzelverbraucher von Strom – noch vor Schulen, Straßenbeleuchtung und Krankenhäusern. In den bundesweit mehr als 10.000 Kläranlagen schlummert oft noch ein beachtliches Potenzial, den Verbrauch zu reduzieren und auf erneuerbare Energien umzusteigen.
 Oliver Decken
- 38 Phosphor-Recycling | Schlamm klar?**
 Eine neue Klärschlammverordnung zwingt zum Umdenken, bietet kommunalen Abwasser-Betrieben aber auch neue Chancen: zum Beispiel beim Phosphor-Recycling.
 Andreas Walter
- 40 Hochwasserschutzgesetz II | Besser kein Gesetz als ein solches Gesetz**
 ... solche Positionen vertritt man in Landesministerien, weil ein Entwurf aus dem BMU den Hochwasserschutz verwässern würde.
 Nik Geiler
- 41 Tagebauseen | Vom Baggerloch zum Badespaß**
 Der ökologische Wandel ehemaliger Braunkohle-Abbaugelände klappt. Die Mehrheit der dort entstandenen Seen hat inzwischen eine gute Wasserqualität.
 Falk Hilliges und Jessica Ramm
- 42 Seen und Flüsse in Bayern | Diese Werte taugen nicht für einen Tourismus-Prospekt**
 Bayern ist weithin bekannt für seine klaren Seen und Flüsse. Weniger bekannt ist der tatsächliche Zustand der Gewässer. Der unterscheidet sich erheblich von diesem Image und muss dringend verbessert werden.
 Martin Stümpfig
- 44 Selbstverpflichtung für gute Wasserqualität | Blue Community**
 Städte, Gemeinden und Organisationen können sich selbst zur „Blue Community“ erklären, wenn sie sich zu drei Grundsätzen verpflichten: Wasser ist Menschenrecht, Leitungswasser wird gegenüber Flaschenwasser bevorzugt und die Wasserversorgung muss in öffentlicher Hand bleiben.
 Silke Gebel

Mehr zum Thema ...

... Wasser und Abwasser

Bundesministerien für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB) und für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL):

Nitratbericht 2016

138 Seiten, Januar 2017, PDF auf bmub.bund.de:
<http://gruenlink.de/1bq2>

Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft:
Diffuse Stoffeinträge in Gewässer aus der Landwirtschaft

DWA-Themen, Hennef 2016, ISBN 978-3-88721-379-4, 39 Seiten, 58,50 Euro

Deutscher Naturschutzring:

Bergbau in Deutschland

Faltblatt, November 2016, auf dnr.de:
<http://gruenlink.de/1c90>

Planerin 6/2016:

Abwasser. Über die Verknüpfung von Stadtentwicklung und Wasserinfrastruktur

SRL - Vereinigung für Stadt-, Regional- und Landesplanung, Dezember 2016, ISSN 0936-9465, 15 Euro

Umweltbundesamt:

Hochwasser - verstehen, erkennen, handeln!

Download unter uba.de/publikationen:
<http://gruenlink.de/1c7y>

Anfragen

Grüne Fraktion Mannheim:

TFA im Mannheimer Grundwasser

Anfrage auf gruene-fraktion-mannheim.de:
<http://gruenlink.de/1c91> (9.3.17)

Grüne Bezirksfraktion Hamburg-Harburg:

Trinkwasserqualität in Harburg gemäß Trinkwasserverordnung?

Anfrage auf gruene-harburg.de:
<http://gruenlink.de/1ca7> (10.3.2017)

Grüne Kreistagsfraktion Waldbeck-Frankenber:
Nitrat- und Pestizidbelastung von Trinkwasser in Waldeck-Frankenber

Anfrage auf gruene-waldeck-frankenber.de:
<http://gruenlink.de/1c93> (30.1.2017)



| Minderjährigen-Ehen | Bürgerbus und PBefG | Neue Stadtbahnlinie in Mainz | Geburtshilfestationen und Hebammenversorgung | Ausbildung von Geflüchteten im Kreis Miltenberg |

Haftungshinweis: Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehmen wir keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich.

Bezug:

Ein Exemplar dieser Zeitschrift kann zum Preis von 11 € plus 1,30 € Versandkosten direkt bei akp@akp-redaktion.de gegen Rechnung bestellt werden. Bitte die Anschrift nicht vergessen!